

Vom guten Umgang mit Mensch und Tier

Ein guter Umgang mit sich und anderen kommt allen zugute und ist in der Landwirtschaft besonders wichtig, wo wir es immer mit Lebendigem zu tun haben.

Ein guter Umgang mit sich selbst bewahrt Bauern und Bäuerinnen beispielsweise davor, an einem Burn-out zu erkranken.

Zu einem guten Umgang mit anderen zähle ich, neben einem fairen Umgang

mit den Mitmenschen, auch den sorgsamem Umgang mit dem Boden und den Tieren.

Das mag vielleicht etwas abgehoben klingen. Aber ich bin überzeugt: Langfristig zahlt sich ein guter Umgang aus. Denken wir doch nur mal an das Tier-

handling. Wer sich Zeit nimmt für seine Tiere, sie streichelt, sie bürstet, sie anfasst, sie melkt, sie beobachtet und sie kennt, kurz, eine persönliche Beziehung zu ihnen aufbaut, der profitiert oft mehrfach. Etwa, wenn sie sich leichter einfangen und fixieren lassen, wenn der Tierarzt kommt oder beim Verladen für auf die Alp oder in den Schlachthof.

Klar, es ist ein Wert, der sich nicht direkt monetär messen lässt. Arbeitszeit, die einem niemand bezahlt. Aber machen nicht gerade in der Landwirtschaft genau solche Dinge unsere Lebensqualität und die Freude am Beruf aus?



Petra Schwinghammer
Petra Schwinghammer

bioaktuell



4



9



12



26

HIER UND JETZT

4 Es gibt wieder Einkaufsgenossenschaften

Foodcoops waren in der Schweiz früher verbreitet. Gegenwärtig schliessen sich wieder vermehrt Konsumenten zusammen, um gemeinsam Nahrungsmittel zu beziehen.

TIERHALTUNG

9 Vom richtigen Umgang

Kein Stress beim Umgang mit Tieren dank einer engen Beziehung und guten Kenntnissen.

12 Schweine: Ist Biofutter ein Qualitätskiller?

Mit 100 Prozent Biofutter werden die Fettanforderungen der Abnehmer zum Problem.

PFLANZENBAU

14 Winzer wollen keinen nationalen Verband

15 Gemüseproduzenten organisieren sich überregional

MARKT UND KONSUM

16 «Pflanzblätz» an Städter vermieten

Selbsterntefelder haben in Deutschland Erfolg. Nun will man in die Schweiz expandieren.

RATGEBER

18 Eier richtig deklarieren

BIO SUISSE

19 2-Milliarden-Grenze geknackt.

Marketingleiter Jürg Schenkel gibt Auskunft über das Umsatzwachstum bei den Knospe-Produkten.

20 Für das Berggebiet, gegen neue Richtlinien

Die Delegierten reagierten an der Frühlings-DV zurückhaltend auf die Anträge aus der Basis.

VERARBEITUNG UND HANDEL

24 «Den Menüplan nach der Natur richten»

RUBRIKEN

19 Märitstand

25 Ausgesprochen

26 Notizen

28 Agenda

31 Das letzte Wort

31 Impressum

Titelbild: Im Tor 14 in Zürich beteiligen sich Konsumenten und Konsumentinnen am Zwischenhandel und Vertrieb.

Bild: Marion Nitsch